Vorlesungsverzeichnis

Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung

Stand 13.05.2025

Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung 3
Ergänzende Unterrichtsveranstaltungen 3

Legende

Wurzelelement
Überschriftenelement
Prüfungsordnung
Promotionsordnung
Konto
Modul
Prüfung
Sonstiges
Veranstaltung
Veranstaltungsgruppe
Weiterbildungsprogramm
Praktische Zeit
Aufnahmeprüfung

Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung

Ergänzende Unterrichtsveranstaltungen

03620100 Mentoring MED 5Plus1

03620100	**Mentoring MED 5Plus1 1. Parallelgruppe**
Veranstaltungsart	Seminar, SWS: 1.0
Dozent/-in (verantwortlich)	Prof. Dr. Michael Bohnert, PD Dr. Maria Breun, Prof. Dr. Malgorzata Burek, Dr. Kilian Distler, Dr. Dominik Schmitt, Prof. Dr. Sarah König, PD Dr. Kilian List, Prof. Dr. Kristina Lorenz, Dr. Vera Nickl, Dr. Ann-Kristin Reinhold, Prof. Dr. Harald Schulze, PD Dr. Rudolf Werner, Dr. Angelika Batzner, PD Dr. Sven Flemming, Dr. Margarete Heinrichs, Dr. Nils Petri, Prof. Dr. Maik Luu, Dr. Joachim Nickel, Dr. Stanislaus Reimer, Dr. Kaja Groneberg
Lehrsprache	deutsch
Inhalte	Das Mentoring **MED 5Plus1** richtet sich als studienbegleitendes Mentoring an Studierende der Human-, Zahn- und Biomedizin. Es bietet Studierenden Unterstützung bei Entscheidungen und Fragen zum Studium und zur Karriere. Erfahrene Ärztinnen und Ärzte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler begleiten als Senior-Mentorinnen/Mentoren jeweils eine Gruppe aus 5 Mentees über einen Zeitraum von einem Jahr. Die Treffen finden in der Regel einmal im Monat bzw. so oft wie gewünscht (und es einzurichten ist) statt. Die Studierenden können sich anhand der Mentoren-Profile aussuchen, welcher Mentoring-Gruppe sie beitreten möchten. Die Mentorin/der Mentor gewährt der Gruppe in monatlichen Treffen (Oktober bis Juli) wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt und das jeweilige Forschungsgebiet. Ferner können verschiedene Unterstützungsangebote und –strategien erörtert, fokussierte Projekte ergründet und neue Unterrichtskonzepte gemeinsam ausprobiert werden. Das Setting des Kleingruppenmentorings durch die/den Senior und die Peers schafft gleichermaßen einen neuen Raum für den Austausch von Erfahrungen und ermöglicht neue Entwicklungsperspektiven sowie Netzwerkbildung. Das Empowerment der Mentees wird gefördert, was mannigfaltige positive Auswirkungen auf die Herausforderungen einer klinisch-wissenschaftlichen Karriere in der Medizin hervorbringt. Nicht zuletzt erhalten die Fakultätsangehörigen auch wertvolle Rückmeldungen zu ihrer Lehre und Arbeitsweise. Ziel ist es, den persönlichen Austausch in der Fakultät zu fördern und eine vertrauensvolle Basis für Kommunikation und Zusammenarbeit zu schaffen.
Empfohlene Voraussetzung	Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Institut für Medizinische Lehre und Ausbildungsforschung, Ansprechpartnerin Kerstin Germer (gerber_k1@ukw.de, Tel. 0931-201 55213). Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite